K A N S A S

RODERICK L. BREMBY, SECRETARY

KATHLEEN SEBELIUS, GOVERNOR

DEPARTMENT OF HEALTH AND ENVIRONMENT

Versorgung von Kleinkindern im Katastrophenfall

Säuglinge, Kleinkinder und andere kleine Kinder benötigen besondere Aufmerksamkeit - besondern nach einem Katastrophenfall. Sie sollten zum Beispiel genügend Säuglingsnahrung, Windeln, Flaschen und Spielzeuge in Ihrer Notfallausrüstung vorrätig haben, um Ihre Kinder nach einem Katastrophenfall versorgen zu können. Hier sind einige andere Tipps:

- Wenn Kinder in der Vorschule, Kindertagesstätte oder Schule sind ist es wichtig, dass die Eltern und Erziehungsberechtigten die Notfallverfahren dieser Einrichtungen kennen. Sie sollten Informationen auf der Notfallkarte Ihres Kindes überprüfen und aktualisieren, einschließlich des Gewichts von Kindern unter 90 Pfund. Das Gewicht von kleineren Kindern ist für Mitarbeiter im Gesundheitswesen wichtig, die ihnen gegebenenfalls Medikamente verabreichen müssen.

- Stellen Sie sicher, dass Sie eine Person in Ihrer Nähe berechtigen, Ihre Kinder von der Schule abzuholen, falls Sie nach einem Katastrophenfall nicht zur Schule kommen können.

- Eltern sollten Nachbarn informieren, wenn ihre Kinder zu Hause allein sind, damit sich die Nachbarn um sie im Fall einer Katastrophe kümmern können.

Beruhigen Sie Ihr Kind:

Kinder im Schulalter sollten über mögliche Gefahren gewarnt werden. Aber sie brauchen nicht zu viele Informationen darüber, was alles geschehen kann. Zu häufiges und zu detailliertes Ansprechen kann die Angst Ihres Kindes steigern. Stattdessen sollten Sie:

- Ihre Kinder ermutigen, über ihre Ängste zu sprechen. Lassen Sie sie Fragen stellen und beschreiben, wie sie sich fühlen. Hören Sie ihnen in der Familie zu, wenn möglich. Unterstreichen Sie, dass Ihre Familie Pläne hat, was bei Katastrophenfällen getan wird.

- Sprechen Sie zusammen über die Erwachsenen, die zur Hilfe bereit stehen, wie Verwandte, Lehrer, Polizisten und Feuerwehrmänner.

- Bedenken Sie, dass Ihr Kind merkt, wenn Sie ängstlich oder besorgt sind. Versuchen Sie in einem Katastrophenfall ruhig zu bleiben.

- Beruhigen Sie sie mit Liebe. Sagen Sie ihnen, dass sie sicher sind, dass alles in Ordnung sein wird und dass sich alles wieder normalisieren wird. Umarmen Sie sie häufig.

DIVISION OF HEALTH
CENTER FOR PUBLIC HEALTH PREPAREDNESS
CURTIS STATE OFFICE BUILDING, 1000 SW JACKSON ST., STE. 330, TOPEKA, KS 66612

Voice 785-296-8605 Fax 785-296-2625 http://www.ksprepared.org
Disease Reporting & Public Health Emergencies:
Toll Free Phone 1-877-427-7317 Toll Free FAX 1-877-427-7318

- Halten Sie sie in einfacher Sprache über das Geschehen auf dem Laufenden. Unterstreichen Sie, dass sie nicht verantwortlich sind für das, was passiert.

- Achten Sie auf Fernsehmeldungen und andere Medien. Stellen Sie sicher, dass Ihr Kind nicht zu viele Katastrophengeschichten sieht oder hört. Heben Sie regelmäßig die guten Nachrichten hervor, wie Menschen aus der ganzen Welt einander helfen

- Ermutigen Sie sie, in der Schule Probleme zusammen mit den Lehrern zu besprechen und wieder zu spielen und sich an anderen Aktivitäten zu beteiligen.

Lernen Sie Ihrem Kind, wie man sich in Notfällen verhält.

Damit helfen Sie Ihrem Kind, sich sicher zu fühlen. Lernen Sie Ihrem Kind, wann und wie man:

- Um Hilfe ruft

- Die Familienkontaktperson anruft

- Ihr Haus evakuiert

- In Ihrem Haus Schutz sucht

Für weitere Informationen

Besuchen Sie die Webseite des Ministeriums für Gesundheit und Sozialdienste "Umgang mit traumatischen Vorfällen" unter: http://www.mentalhealth.samhsa.gov/cmhs/TraumaticEvents/tips.asp für weitere Informationen über die Bedürfnisse von Kindern nach einem terroristischen Angriff.